

Zum Thema unseres Heftes = Sur le thème de notre numéro = Speaking of the subject of this number

Autor(en): **Mathys, H.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **17 (1978)**

Heft 3: **Lebensfaktor Wasser : Aspekte des Wasserhaushaltes im Bereich der Grünplanung = L'eau - élément vital : aspects de l'économie d'eau dans le domaine de l'aménagement des espaces verts = Water as a vital factor : aspects of the water regime in the domain of verdure planning**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Thema unseres Heftes

Lebensfaktor Wasser — Aspekte des Wasserhaushaltes im Bereich der Grünplanung, das ist das Thema, dem das vorliegende Heft gewidmet ist.

Damit weicht sein Inhalt von der üblichen Darstellung der mehr dekorativen Rolle des Wassers im Rahmen der Grünplanung ab und weist auf einen Aufgabenbereich hin, der einer vertiefteren Beachtung bedarf.

Die hier vorgestellten Objekte lassen erkennen, dass der Garten- und Landschaftsarchitekt als Partner der Wasserbaufachleute eine nicht unwichtige Aufgabe zu erfüllen hat, für deren Bewältigung er aber auch die notwendige Aufgeschlossenheit für die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Sachkunde mitbringen muss. Der Inhalt dieses Heftes möge eine Bestätigung der Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Grünplaner auf dem angesprochenen Gebiet sein. HM

Teilansicht der Wasserzone in den Anlagen zum Landwirtschaftlichen Forschungszentrum der Ciba-Geigy AG in St-Aubin. Bild zum Beitrag auf Seiten 29 bis 37.

Bild: Leonardo Bezzola, Bätterkinden

Sur le thème de notre numéro

L'eau — élément vital — aspects de l'économie d'eau dans le domaine de l'aménagement des espaces verts — voilà le thème auquel nous avons consacré le présent numéro.

Son contenu s'éloigne de la présentation habituelle, à savoir du rôle plus décoratif de l'eau dans le cadre de l'aménagement des espaces verts, et signale un ressort qui demande une plus grande attention.

Les projets présentés ici montrent que l'architecte-paysagiste, en tant que partenaire des hydrauliciens, a une tâche importante à remplir et qu'il doit, pour l'accomplir, posséder assez d'ouverture d'esprit pour la collaboration interdisciplinaire et de connaissances de la matière. Que le contenu de ce numéro serve à démontrer la disponibilité et l'efficacité des paysagistes dans ce domaine. HM

Vue partielle des zones d'eau dans les jardins du centre de recherches agricoles de Ciba-Geigy à St-Aubin. Illustration du texte des pages 29 à 37.

Photo: Leonardo Bezzola, Bätterkinden

Speaking of the Subject of this Number

Water as a vital factor, aspects of the water regime in the domain of verdure planning: the subject on which this number pivots. Its contents therefore deviate from the common representation of the highly decorative part that water plays within the framework of park planning, bringing into relief an aspect of its function that will repay closer inspection.

The objects here shown reveal that, as a partner of hydraulics engineers, the garden and landscape architect has to perform a duty which is not lacking in significance. In order to do so he must, however, possess the necessary understanding for interdisciplinary co-operation and expertise. May this number be regarded as a confirmation of the verdure planners' willingness and capacity to hold their own in this domain. HM

Part view of the water zone in the facilities of the agricultural research centre of Ciba-Geigy Ltd. at St-Aubin. Illustration to the Article on pages 29 through 37.

Photograph: Leonardo Bezzola, Bätterkinden

